

# BAUKASTEN


## Kulturwege Schweiz

Handbuch für den Aufbau von Kulturwegen

*Angebote und Preise*



innovation  
tourism

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

ViaStoria   
KULTURWEGE SCHWEIZ

## Impressum

Sabine Bolliger (Konzept, Texte, Redaktion)  
Cornel Doswald (Beratung, Texte)  
Martino Froelicher (Beratung, Texte)  
Andriu Maissen (Beratung, Texte, Redaktion)  
Ulrike Marx (Beratung, Texte, Redaktion)  
Hanspeter Schneider (Beratung, Texte)  
Markus Schneider (Texte)  
Caroline Süess (Texte)

© 2011 ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte, im Auftrag des SECO (Aktualisierung 2014/01)

ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte  
Universität Bern  
Kapellenstrasse 5  
CH-3011 Bern

Tel. 031 300 70 50

[info@viastoria.ch](mailto:info@viastoria.ch)

[www.viastoria.ch](http://www.viastoria.ch)

## Warum ein Baukasten und für wen?

Die Fachorganisation ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte erarbeitete während zwanzig Jahren im Auftrag des Bundes das Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz IVS. Mit dem Abschluss des Inventars im Jahr 2003 stellte sich, zusätzlich zu der gesetzlich vorgesehenen Verwendung, die Frage nach einer weiteren Möglichkeit, diese Dokumentation zum verkehrshistorischen Erbe sinnvoll zu nutzen. Mit *Kulturwege Schweiz* wurde ein Projekt initiiert, das die historischen Wege einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht und für dieses kulturelle Erbe eine nachhaltige Entwicklung ermöglicht.

Zwölf bedeutende historische Haupttrouten wurden bisher aufgebaut (Pilotprojekte). Dieses Grundnetz wird mit 300 Kulturwegen verdichtet (Basisprojekt). Die Erstellung des gesamten Kulturwegnetzes basiert auf einer geordneten Planung und Koordination mit den kantonalen Behörden, den Wanderwegorganisationen, mit SchweizMobil und weiteren Partnern.

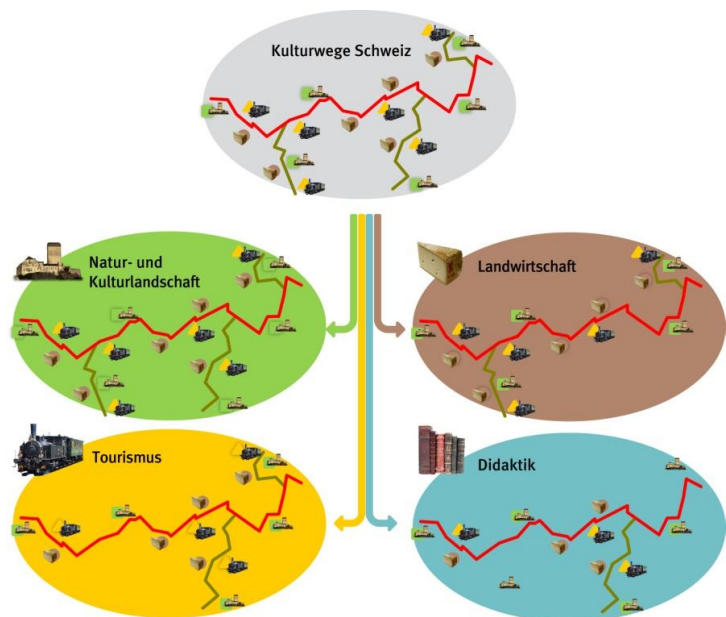
Der Baukasten dient interessierten Institutionen aus den Regionen als Handbuch für den Aufbau und Betrieb von Kulturwegen (Folgeprojekte). Er informiert konkret und umfassend über die einzelnen Arbeitsschritte. Mit grosszügiger Unterstützung des SECO/Innotour wurde so ein Instrument geschaffen, das ein professionelles Projektmanagement und vor allem die Einhaltung der Qualitätskriterien von *Kulturwege Schweiz* ermöglicht. Der Baukasten ist über die Website von ViaStoria [www.viastoria.ch](http://www.viastoria.ch) als PDF-Dokument abrufbar oder kann als CD bei [info@viastoria.ch](mailto:info@viastoria.ch) bestellt werden. Die Projekt-Übersichtsgrafik auf der nächsten Seite zeigt die Einbettung der Folgeprojekte in das Gesamtprojekt Kulturwege Schweiz.

## Was enthält der Baukasten?

Der Baukasten ist aus Bauteilen zusammengesetzt, die einzeln ausgewählt und zusammengestellt werden können. Sie ermöglichen es, einen Kulturweg den jeweiligen regionalen Bedürfnissen und Gegebenheiten entsprechend aufzubauen, zu betreiben und weiterzuentwickeln. Situationsbedingt kann ein Kulturweg ganz oder in mehreren Schritten aufgebaut und später allenfalls mit neuen Elementen ergänzt werden.

Das Projekt *Kulturwege Schweiz* besteht aus vier Programmen. Der Baukasten befasst sich mit den zwei Programmen *Natur- und Kulturlandschaft* und *Tourismus*.

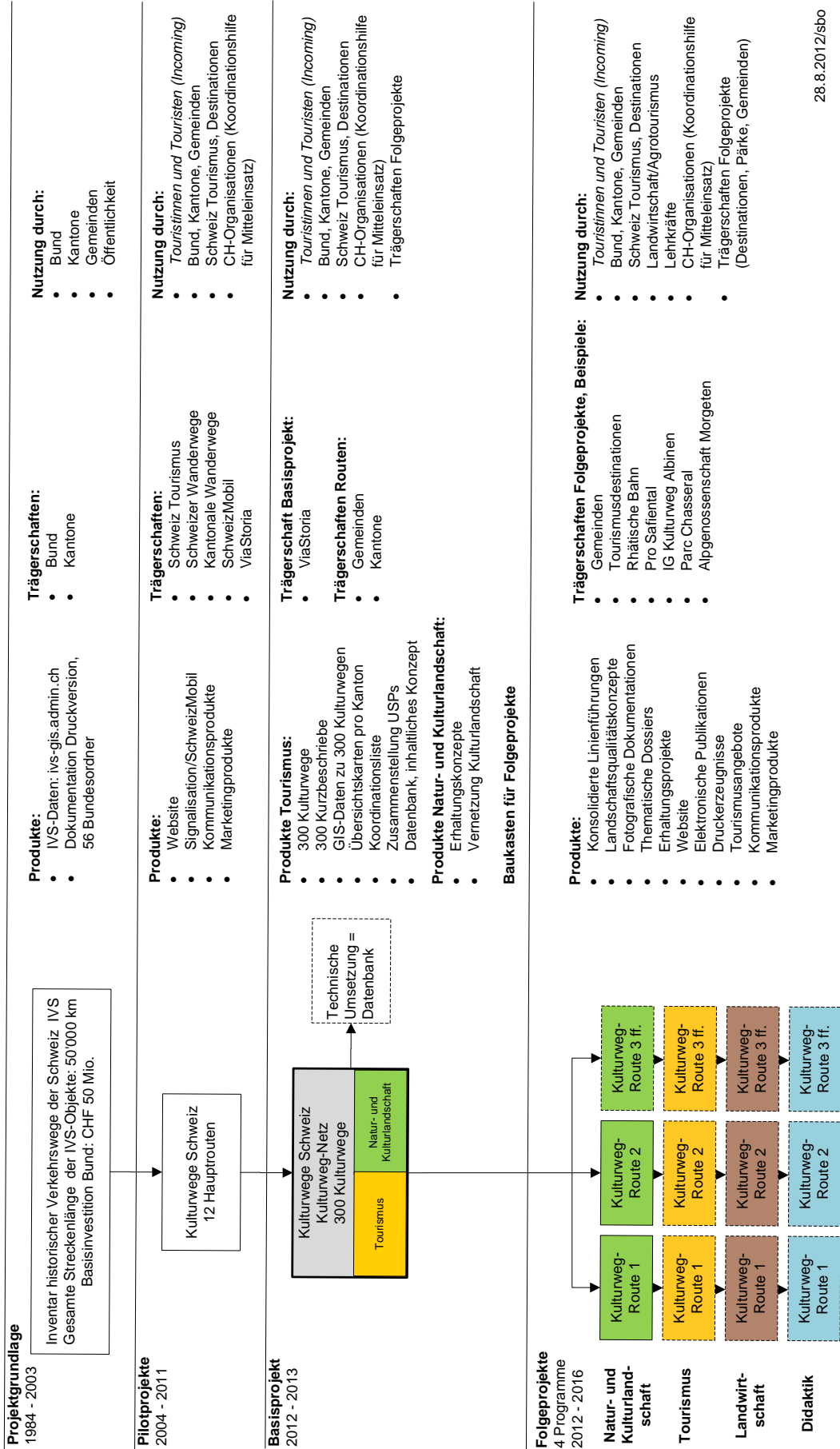
Spezifische Qualitätskriterien bilden die Grundlage für die Qualitätssicherung der Routen von *Kulturwege Schweiz*.



Die vier Programme von *Kulturwege Schweiz*.



# Kulturwege Schweiz: Projekt-Übersichtsgrafik



## Qualitätskriterien Kulturweg-Netz

Das Netz besteht aus 300 Kulturwegen. Sie berücksichtigen die folgenden Qualitätskriterien:

- Jeder Kulturweg enthält einen oder mehrere regionaltypische Schwerpunkte.
- Jeder Kulturweg lässt sich thematisch klar von anderen Routen (externe Themen- und Kulturwege sowie *Kulturwege Schweiz* Routen) abgrenzen.
- Das Inventar historischer Verkehrswege ist einbezogen (mindestens 1 Objekt mit Substanz pro Etappe).
- Das Netz der Wanderland-Routen ist einbezogen (Koordination).
- Das offizielle Wanderwegnetz ist einbezogen. Bei abweichendem Routenverlauf ist eine Aufnahme im jeweiligen behördenverbindlichen Wanderwegrichtplan anzustreben oder die Abweichung ist besonders präzise zu kommunizieren.
- Die Vernetzung mit dem öffentlichen Verkehr ist gewährleistet (Anfangs- und Endpunkt, Zwischenorte).
- BLN-Gebiete (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler) sind einbezogen.
- Das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS (nationale Ortsbilder) ist einbezogen.
- Schützenswerte Ortsbilder regionaler und lokaler Bedeutung sind einbezogen.
- Die UNESCO-Welterbestätten sind einbezogen.
- Die Pärke (Netzwerk Schweizer Pärke) sind einbezogen.
- Das Schweizerische Inventar der Kulturgüter (KGS-Inventar, A-Objekte und B-Objekte) ist einbezogen.
- Burgen und Schlösser sind einbezogen.
- Kantonale Vorranggebiete N+L (Natur und Landschaft) sind einbezogen.
- Kantonale Naturreservate und Geotope sind einbezogen.
- Andere Landschaftswerte (Gebiete mit Landschaftsentwicklungskonzepten LEK, Auen) sind einbezogen.
- Weitere isolierte Kunstdenkmäler, historische Hotels und Restaurants sind einbezogen.
- Regionale und lokale Spezialitäten (Kulinarisches Erbe der Schweiz) und regionale Marketingorganisationen, die den vorgegebenen Qualitätskriterien entsprechen, sind einbezogen.

## Qualitätskriterien Programm Natur- und Kulturlandschaft

- Der Kulturweg ist im Kulturweg-Netz enthalten oder erfüllt die entsprechenden Kriterien, um darin aufgenommen werden zu können (inkl. Erstellung einer Projektskizze).
- Es gibt eine Trägerschaft, die bereit ist, für das Projekt langfristig die Verantwortung zu übernehmen.
- Das Interesse in der betreffenden Region ist vorhanden und die entsprechenden Organisationen (kantonale Stellen, Wanderwege, etc.) werden einbezogen.
- Es existiert ein professionelles Projektmanagement.
- ViaStoria führt das Controlling durch mit drei Qualitätskontrollen in der Aufbauphase und einer jährlichen Qualitätskontrolle in der Betriebsphase. Es besteht ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess.
- Der Kulturweg ist über den gesamten Verlauf rekognosziert und dokumentiert.
- Es wird ein Informationsflyer (PDF in Druckqualität) erstellt, dessen Inhalt wissenschaftliche Standards erfüllt und für ein allgemeines Publikum verständlich ist.
- Der Kulturweg ist in die Kommunikations- und Netzwerkaktivitäten von *Kulturwege Schweiz* eingebunden.
- Die Nachhaltigkeit ist gewährleistet durch die Einhaltung von spezifisch ausgewiesenen und überprüfbaren Nachhaltigkeitskriterien.
- Bei Bedarf werden Erhaltungsprojekte durchgeführt.
- Bei geeigneten Kulturwegen besteht die Möglichkeit zur Erstellung eines Kulturlandschaftsführers.

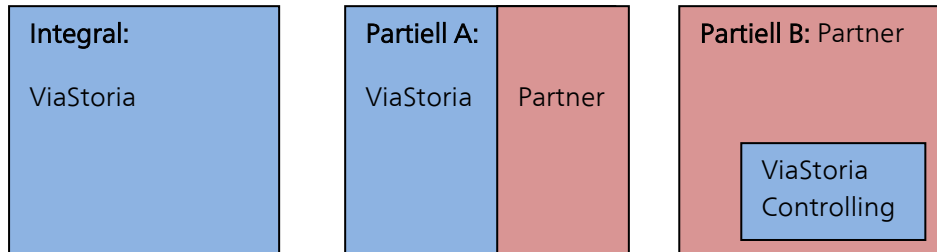
## Qualitätskriterien Programm Tourismus

Zusätzlich zu den Kriterien des Programmes *Natur- und Kulturlandschaft* gilt hier:

- Jedes touristische Angebot basiert auf einem Kulturweg des Programmes *Natur- und Kulturlandschaft*.
- Jedes Angebot hat eine Trägerschaft und erfüllt die Qualitätskontrollen des Programmes *Tourismus*.
- ViaStoria führt das Controlling durch mit drei Qualitätsstandards in der Aufbauphase und einer jährlichen Qualitätskontrolle in der Betriebsphase. Es besteht ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess.

## Projektaufbau-Modelle

Ein Kulturweg wird entweder von ViaStoria (Projektstruktur «Integral»), zusammen mit externen Partnern (Projektstruktur «Partiell A») oder hauptsächlich von externen Partnern (Projektstruktur «Partiell B») erstellt. Je nach Projektstruktur und je nach Route werden die einzelnen Leistungspakete von ViaStoria oder von Partnerorganisationen erarbeitet. Die Projektträgerschaft ist regional verankert. Das Controlling bleibt immer bei ViaStoria:



Projektstruktur, Varianten Zusammenarbeit: Integral, Partiell A, Partiell B.

### **Integraler Projektaufbau**

ViaStoria erarbeitet als Generalunternehmen ein vollständiges Kulturweg-Projekt. In der Regel beinhaltet dieses Modell alle Projektaufgaben vom Projektmanagement bis zur Projektausführung.

### **Projektaufbau Partiell A und B**

ViaStoria übernimmt einzelne Aufgaben wie das Projektmanagement, eine Teilbearbeitung oder auch nur das Controlling. Die Projektausführung kann bei diesem Modell auch bei Drittpersonen oder Drittorganisationen liegen. Im Projektmanagement enthalten ist die Qualitätssicherung.

### **Lizenzwesen**

ViaStoria prüft in einem Aufnahmeverfahren gemäss den Kriterien von *Kulturwege Schweiz* die Integration eines existierenden Wegprojektes.

### **Beispiele (siehe dazu auch [www.kulturwege-schweiz.ch](http://www.kulturwege-schweiz.ch)):**

#### *Chemin des Anabaptistes – Täufergeschichte auf den Jurahöhen:*

Im Zusammenhang mit der Einrichtung des Chemin des Anabaptistes im Rahmen des Parc Régional Chasseral wurde der historische Kultort der Täufer des Chasseral am Pont des Anabaptistes erneuert. Die Reste der Brücke wurden konserviert. Ein parallel verlaufender Fussgängersteg über die Schlucht wurde gebaut. Die ehemalige Versammlungsstätte in der Schlucht mit ihren zahlreichen Inschriften wurde zugänglich gemacht und mit Informationstafeln zur Geschichte der Täufer im Berner Jura versehen.

Zum Konzept des Parks gehört auch die Ergänzung der traditionellen Baumalleen, die sich oft an historischen Verkehrswegen befinden, auch am Chemin des Anabaptistes. Diese Massnahmen können in die Realisierung der Kulturwege eingeplant werden.


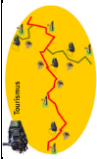

#### *Safiental*

Im Auftrag von Pro Safiental wurde von ViaStoria (Erika Flückiger) ein verkehrsgeschichtlicher Bericht verfasst. Daraus ist in einem ersten Schritt ein Teil in den Faltprospekt «Walserweg Safiental Nr. 735» eingeflossen, in einem zweiten Schritt ein Kulturlandschaftsführer.

([http://www.safiental.ch/cmsfiles/downloads/web%20optimiert%20Weitwanderweg\\_Walserweg\\_Safiental.pdf](http://www.safiental.ch/cmsfiles/downloads/web%20optimiert%20Weitwanderweg_Walserweg_Safiental.pdf)).



## Angebote Nrn. 1 bis 8: Produktliste und Preise (Modellroute mit 4 Tagesetappen)

Programm	Nr.	Produkte	Preise (inkl. MWSt) Integral	Bedingungen	Partiell A	Partiell B
	1	<p>Kulturweg komplett:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsolidierter Linienführung</li> <li>• Fotografische Dokumentation</li> <li>• Thematisches Dossier</li> <li>• Resultate Erhaltungprojekt</li> <li>• Website Kulturweg</li> <li>• Informationsflyer PDF</li> <li>• Kulturlandschaftsführer</li> <li>• Wanderweg/Signalisation</li> </ul>	Fr. 206'000 (Modellbudget 4 Tagesetappen) Betrieb Jahresbeitrag: Fr. 1'000 – Fr. 10'000	Für das Erhaltungprojekt muss aus dem Basisprojekt ein Erhaltungskonzept vorhanden sein.	ViaStoria: Fr. 172'000 Extern: Fr. 34'000	ViaStoria: Fr. 56'000 Extern: Fr. 150'000
	2	<p>Kulturweg reduziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsolidierte Linienführung</li> <li>• Fotografische Dokumentation</li> <li>• Thematisches Dossier</li> <li>• Website Kulturweg</li> <li>• Informationsflyer PDF</li> <li>• Wanderweg/Signalisation</li> </ul>	Fr. 88'000 (Schätzung 4 Tagesetappen)	ohne Erhaltungprojekt und Kulturlandschaftsführer	Grundsätzlich möglich	Grundsätzlich möglich
	3	Erhaltungsprojekt	Fr. 21'000 (128 Std. + Nebenkosten)	Nr. 2 vorhanden	Grundsätzlich möglich	Grundsätzlich möglich
	4	Kulturlandschaftsführer	Fr. 97'000 (144 Seiten)	Nr. 2 vorhanden	Grundsätzlich möglich	Grundsätzlich möglich
	5	Verkehrsgeschichtlicher Bericht	Fr. 37'000 (Bsp. Safiental) (225 Std. + Nebenkosten)		Grundsätzlich möglich	Grundsätzlich möglich
	6	<p>Tourismusangebot, Package mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Website Tourismusangebot</li> <li>• App (Inhaltsaufbereitung ohne IT)</li> <li>• Informationsflyer, Papierversion</li> <li>• Flyer-Einlageblatt, Papierversion</li> </ul>	Fr. 40'000 (Modellbudget 4 Tagesetappen) Betrieb Jahresbeitrag: Fr. 1'000 – Fr. 10'000	Nr. 2 vorhanden	ViaStoria: Fr. 35'000 Extern: Fr. 5'000	ViaStoria: Fr. 22'000 Extern: Fr. 18'000
	7	Entwicklung und inhaltliche Aufarbeitung von Produkten mit Bezug zum Agrotourismus, basierend auf dem Netz der Kulturwege. Gemäss Kundenwunsch/AuftraggeberIn	Fr. 145.- pro Stunde, + allfällige Druckkosten, weitere Nebenkosten	Nr. 2 vorhanden	Grundsätzlich möglich	Grundsätzlich möglich
	8	Entwicklung und inhaltliche Aufarbeitung von didaktischen Produkten, basierend auf dem Netz der Kulturwege. Gemäss Kundenwunsch/AuftraggeberIn	Fr. 145.- pro Stunde, + allfällige Druckkosten, weitere Nebenkosten	Nr. 2 vorhanden	Grundsätzlich möglich	Grundsätzlich möglich

Wichtiger Hinweis: Die Kosten basieren auf Modellbudgets zur allgemeinen Orientierung. Jedes einzelne Routenbudget basiert auf einer spezifischen Detailkalkulation.



# Kulturwege Schweiz: Angebotsgrafik

KULTURWEGE SCHWEIZ

